

HIER UND JETZT

Verlag für Kultur
und Geschichte

MEDIENMITTEILUNG «DIE FABRIK IN DER STADT. WIE DIE LANDIS & GYR ZUG VERÄNDERT HAT»

Heinz Horat

EINE STADT IM TAKT DER INDUSTRIE

Landis & Gyr hat den Kanton und die Stadt Zug wirtschaftlich und städtebaulich geprägt. Von der kleinen, 1896 gegründeten Manufaktur stieg das Unternehmen zum wichtigsten Arbeitgeber des Kantons auf. 1987, als die Gründerfamilie die Aktienmehrheit verkaufte, beschäftigte die Firma weltweit 18 500 Personen, davon rund 5000 in Zug. Die Beziehungen zwischen der Unternehmensleitung und den Behörden verliefen oft stürmisch. Vertreter der Kleinstadt Zug und des landwirtschaftlich orientierten Kantons bekundeten mitunter Mühe, die Forderungen der weltmännisch auftretenden Fabrikherren nachzuvollziehen. Das Buch präsentiert 130 Jahre Stadtentwicklung in Zug am Beispiel der Landis & Gyr. Es verbindet Industrie-, Architektur- und Gesellschaftsgeschichte und visualisiert den Wandel anhand von zahlreichen Abbildungen. Die Fotografien und Pläne von Fabriken, Wohnsiedlungen, Fabrikantenvillen und Wohlfahrtseinrichtungen aus Firmen- und lokalen Archiven machen das Buch zu einem einzigartigen Dokument städtebaulicher Veränderungen.

AUTOREN

Heinz Horat ist Kunsthistoriker und lebt in Weggis, Luzern. Er war Denkmalpfleger des Kantons Zug, anschliessend Direktor des Historischen Museums Luzern und hat zahlreiche Bücher zur Schweizer Kunstgeschichte verfasst. *Guido Baselgia* ist Fotograf in Malans, Graubünden.

VERNISSAGE

Donnerstag, 28. September 2017, 17.30, Shedhallen ehem. Landis & Gyr,
Dammstrasse 18, Zug

DIE FABRIK IN DER STADT. WIE DIE LANDIS & GYR ZUG VERÄNDERT HAT

Heinz Horat

216 Seiten, 250 farbige und sw Abbildungen, gebunden, CHF 59.–, Euro 59.–
ISBN Print: 978-3-03919-436-0

Fahnen oder Rezensionsexemplar auf Wunsch.